

trauen auf Gottes Kraft. Er floh, da er verfolgt wurde, in das Land der Midianiter. Hier beschützte er bei einem Brunnen die Töchter des Priesters Reguel gegen rohe Hirten, wurde von dem Priester gastfreundlich aufgenommen, heirathete dessen Tochter Zipora, ward Vater der beiden Söhne Gerson und Elieser und weidete die Heerden. Vierzig Jahre war er hier gewesen und hatte sich demüthigen gelernt, da offenbarte sich ihm, als er eines Tages in der Nähe des Berges Horeb, eines Theils vom Sinai, die Schafe hütete, der Herr in einem brennenden, aber nicht verbrennenden Dornbusche, befahl ihm, mit dem Pharao zu reden und sein Volk aus Ägypten hinweg zu führen, und rüstete ihn zum Zeichen seiner göttlichen Sendung mit Wunderkräften aus. Moses schützte seine schwere Sprache und seine schwere Zunge vor. Darum sollte er seinen Bruder Aaron mitnehmen und für sich reden lassen. Somit war Moses berufen, die Erkenntniß und Verehrung des wahren Gottes, die Hoffnung auf den künftigen Erlöser und den Eifer für die Bekämpfung und endliche Besiegung des Götzendienstes und damit des Reichs der Finsterniß unter den Nachkommen des Abraham, die nun zu einem Volke sich vermehrt hatten, zu bewahren; damit dies aber unter den veränderten Umständen gelänge, die Israeliten nach und nach unter unmittelbarer göttlicher Leitung zu einer Nation mit bürgerlicher Selbständigkeit zu erziehen.

Dazu war der Auszug des Volkes aus Ägypten der erste nothwendige Schritt. Moses verließ seinen Schwager, zog nach Ägypten, versammelte mit Aaron die Ältesten in Israel und bezeugte sich als den Gesandten des Herrn. Sein Antrag bei Pharao verschlimmerte die Lage der Israeliten. Nach einander kamen zehn Plagen über das Land. Die letzte bestand in dem plötzlichen und gleichzeitigen Tode aller Erstgeborenen der Ägypter. Da endlich gebot der König, sie sollten eiligst das Land verlassen. Sogleich, nachdem die Israeliten das letzte Festmahl gehalten hatten, brachen sie mit all ihrer Habe auf und wandten sich, unter Moses Leitung, dem rothen Meere zu. Allein Pharao bereuete seinen Befehl, sammelte sein Heer, setzte den Israeliten nach und wollte sie mit Gewalt zurück führen. Doch diese zogen eben, als Jene ankamen, auf wunderbare Weise und wohl erhalten durch das rothe Meer. Die Ägypt-